

und empfehlenswerte Andachtsübungen, das Verhalten gegen Eltern, Brüder, Verwandte, Lehrer und Freundinnen, die verschiedenen häuslichen Tugenden, Bälle, Theater, Spaziergänge werden besprochen.

Die Lehren sind vom Geiste ernster Religiösigkeit und tiefer Frömmigkeit durchdrungen und dabei sind sie durch und durch praktisch und dem wirklichen Leben angepasst. Fast nirgends findet sich eine Uebertreibung. Ueberall zeigt sich die Verfasserin als die fromme aber auch welterschene Dame. Das Buch kann großen Nutzen stiften. Wir möchten es in den Händen jedes jungen, gebildeten Mädchens sehen. Wir möchten es dringend jeder Erzieherin und allen jenen empfehlen, welche religiöse Mädchens, die in der Welt leben müssen, zu leiten berufen sind. Die Ausstattung ist sehr schön und lässt das Buch als ein prächtiges Fest- oder Abschiedsgeschenk erscheinen.

Wien.

Professor Julius Kundi.

54) **Zehntägige Andacht zum hl. Johannes vom Kreuz,**
erster unbeschuhter Carmelit. Neu bearbeitet von Fr. Joh. von Kreuz,
Tertiär-Carmelit. Regensburg. Bustet. 1891. fl. 8°. S. XII, 84.
Preis ungeb. M. — .50 = fl. — .30, gebd. M. — .80 = fl. — .48.

Mit Genehmigung der geistlichen Obrigkeit erscheint hiermit zur 300jährigen Gedächtnisfeier des Todes des hl. Johannes vom Kreuz (vergleiche S. 952 f. Jahrgang 1891) als kleine Festgabe ein altes Andachtsbüchlein in neuem Gewande. Es bietet kurzen Lebensabriß des Heiligen; auf jeden der zehn Samstage eine herzig fromme, praktische Betrachtung über dessen Leben, entsprechende Antiphon und Gebet; zum Schluss Litanei und einige Gebete zu Ehren desselben. Besonders werden wir durch sein Beispiel zur Kreuzesliebe gemahnt.

55) **Ut omnes unum sint.** Ein Wort zur Wiedervereinigung der getrennten Confessionen mit der römisch-katholischen Mutterkirche. Von Fr. Kuhmann. Paderborn, Bonifacius-Druckerei. fl. 8°. S. 80. Preis brosch. M. — .45 = fl. — .27.

Die kleine Schrift ist abgefasst aus aufrichtiger Liebe zur Kirche und zu unsern protestantischen Mitbürgern. Mittel, Hoffnung, Hindernisse der Wiedervereinigung werden besprochen. Der gewählte Ton wäre schon der rechte, volksthümliche, wird aber leider stark verwischt durch die übervielen Fremdwörter, S. 57 gleich acht, S. 77 sechs Fremdwörter. Zur Massenverbreitung scheint uns auch der Preis um wenigstens ein Drittel zu hoch.

Wemding (Bayern).

P. Josephus a Leonissa.

56) **Beiträge zur Kürzung und Vereinfachung des Mainzer Diözesan-Katechismus ic.** Von Heinrich Reitmayer, Pf. i. P. Mainz, 1891. J. P. Haas. Preis M. — .25 = fl. — .15.

Das wichtigste Volksbuch ist der Katechismus; deshalb soll bei Ausarbeitung eines solchen nach allen Richtungen die größte Sorgfalt verwandt werden. Der Mainzer Katechismus bedarf der Ruhe. Immerhin hat Herr Reitmayer in obiger Schrift das Verdienst sich erworben, auf die Wichtigkeit einer guten Katechismus-erklärung aufmerksam gemacht zu haben.

Mainz.

Hospital-Pfarrcurat J. B. Kempf.

57) **Gräfin Alma Adlerstholz.** Roman von Baronin Elisabeth von Grotthuß. Augsburg. Schmid'sche Verlagsbuchhandlung, 1891. 8°. 523 S. Preis M. 4.40 = fl. 2.64.

Dieß neueste literarische Erzeugnis der phantasievollen, trotz hohen Alters und Erblindung so productiven Verfasserin reiht sich ihren bisher der Dichtlichkeit übergebenen Geistesproducten vollkommen würdig an. Wie es sich von einer Schriftstellerin, welche sich vom Protestantismus zur Erkenntnis der Wahr-

heit des katholischen Glaubens durchzukämpfen wusste, von selbst versteht, ist der vorliegende Roman von einer eminent katholischen Gesinnung durchdrungen, die Darstellungsweise ist eine recht lebendige und geschmackvolle, die Charaktere sind wahr und kräftig gezeichnet und das Interesse des Lesers, von Capitel zu Capitel steigend, bleibt bis zum Schluß vollkommen rege erhalten. Wenn auch die Gewohnheit der Verfasserin, hier und da Sätze ohne den Gebrauch irgend eines Bindewortes aneinanderzufügen, etwas befreimäßig wirkt, so wird doch der Genuss der Lectüre hiedurch keineswegs beeinträchtigt. Was gut lesbaren, schönen Druck und gutes Papier anbelangt, so hat die Verlagsbuchhandlung hiefür bestens gesorgt.

Linz.

Leopold Lachner, Landesrechnungs-Revident.

58) **Aus der Mappe eines Volksfreundes.** Neue lehrreiche Erzählungen und lustige Schwänke von Josef Wachner, Verfasser der „Uraunwurzeln“. Wien, 1891. Im Verlage von Heinrich Kirsch. 322 S. fl. 8°. Preis brosch. M. 1.20 = M. 2.40.

Wir freuen uns, diesem Büchlein nur die besten Glückwünsche und Empfehlungen auf seinen Weg mitgeben zu können. Es enthält eine reichliche Fülle kleiner Erzählungen, die in wahrhaft humorvoller, ungekünstelt volkstümlicher Weise gehalten und von christlichem, sittlichem Geiste durchweht, geeignet sind, nicht bloß auf das Beste zu unterhalten, sondern auch gleichzeitig zu bilden und zu belehren. Wir glauben, niemand — es sei denn einer, dessen Gaumen durch vielleicht vielfach genossene giftähnliche literarische Kost bereits gründlich verdorben ist, — wird es aus der Hand legen, ohne dem Verfasser, der sich als Volksfreund im wahren Sinne des Wortes zeigt, für die in so anmuthender Form gebotene, „schlichte, kräftige Haussmannskost“ — wie er es selber nennt — aufzichtigen Dauf zu wissen. Druck und Ausstattung des mit einem Bildnis des Dichters gezierten Werkes ist recht gefällig.

Lachner.

59) **Rosentrangglöcklein für den Monat October.** Von P. Hermann Koneberg O. S. B., Religionslehrer bei St. Stephan in Augsburg. 1890. Literarisches Institut von Dr. Huttler. Preis M. — 10 = fl. — 06.

Ein ganz kleines Broschürlein, welches unsere Jugend zur Betrachtung des Rosenkranzgebetes mahnen will während des Rosenkranzmonates. Für die Betrachtung jedes der fünfzehn Geheimnisse sind zwei Tage bestimmt. Dass der Inhalt dem kindlichen Gemüthe angepaßt ist, versteht sich bei einem so gewieghen Jugendschriftsteller von selbst.

Grünbach.

Pfarrer Franz Reisch.

60) **Kleine katholische Christenlehre** für die unteren Classen höherer Lehranstalten. Von Dr. Theodor Dreher, Oberlehrer, Religionslehrer des königlichen Gymnasiums zu Sigmaringen. Herder'sche Verlagsbuchhandlung, Freiburg im Breisgau. 8°. 31, 24 und 22 Seiten. Preis M. — .60 = fl. — .36.

Ein praktischer Leitfaden für den Katecheten an den unteren Classen höherer Lehranstalten, aber doch zu knapp zum Gebrauche des Schülers. — An Stelle der zur Haftbarmachung des betreffenden Lehrstoffes eingelegten Sprüchlein, von denen so manche nicht besonders gut klingen, hielte ich in Rücksicht auf die Altersstufe der nach diesem Büchlein zu Unterrichtenden weitere Citate aus der heiligen Schrift für zweckdienlicher. Auch Fragen und Antworten könnten öfters genauer formuliert sein. — Gebe Gott dem Büchlein seinen Segen, dem wir vom Herzen wünschen, dass es bald in zweiter Auflage erscheine.

Wien.

Religionslehrer Anton Kühnert.

61) **Die Ultramontanen.** Zeitroman von Konrad von Bolanden. Zwei Bände. 276 und 360 Seiten. Trier, Paulinus-Druckerei. Preis M. 4.50 = fl. 2.70.